




















# Lerndossier 2

# Deutsch

• ich      •• du      ••• er/sie      •••• wir      ••••• ihr      ••••• sie

	1	2	3	4	5	6	7
<b>START</b>	tanzen			Rad fahren			klettern
15	14	13	12	11	10	9	8
	schwimmen			Fußball spielen	kochen		Auto fahren
16	17	18	19	20	21	22	23
	Skateboard fahren		singen	malen		werfen	fangen
31	30	29	28	27	26	25	24
		Moped fahren		Gitarre spielen		springen	Ski fahren
32	33	34	35	36	37	38	
Eis laufen		laufen		am Computer arbeiten			<b>ZIEL</b>

# 1 Ein freier Nachmittag

Wörter, die aussagen, was wir tun oder was geschieht, sind Verben.  
Male alle Wörter an, die dir sagen, was die Kinder tun.



Anja **klettert** auf einen Baum.  
Marco und Lea **bauen** eine Sandburg.



Pedro liest eine Geschichte.  
Mirco und Anna spielen Federball.  
Reto zeichnet einen Lastwagen.  
Sabrina und Achmed erzählen einander Witze.  
Tina flickt ihr Velo.

Alma und Nevin hören Musik.  
Sven und Tim basteln ein Geschenk.  
Simon füttert seine Katze.  
Erkan telefoniert mit einem Freund.  
Pascal erfindet eine Geschichte.  
Jan übt ein Zauberstück.  
Andrea besucht ihre Freundin.  
Ivan kauft neue Schuhe.  
Ramon schreibt eine Karte.



# 2 Verben schreibt man klein

Lies jedes Verb und finde den ersten Buchstaben. Schreibe ihn klein!



**k**lettern

\_eichnen

\_asteln

\_ben



\_auen

\_rzählen

\_üttern

\_esuchen

\_esen

\_licken

\_elefonieren

\_aufen

\_pielen

\_ören

\_rfinden

\_chreiben

Kennst du noch weitere Verben?

---



---

### 3 Was ich in der Schule mache

Schreibe die Verben in der ich-Form.



rechnen: Ich rechne.

lernen:



turnen:

schauen:

singen:

lachen:

lesen:

üben:

hören:

spielen:

schreiben:

erzählen:

Findest du eigene Beispiele?

---



---



---



### 4 Suchrätsel: Auf der Baustelle

Findest du die 8 versteckten Verben?  
Übermale sie und schreibe sie auf.



w	g	r	a	b	e	n	e
m	e	s	s	e	n	s	a
l	m	a	u	e	r	n	r
d	u	n	a	g	e	l	n
m	a	l	e	n	s	g	i
l	b	a	g	g	e	r	n
r	e	d	e	n	g	s	t
b	o	h	r	e	n	s	x

graben

---



---



---



---



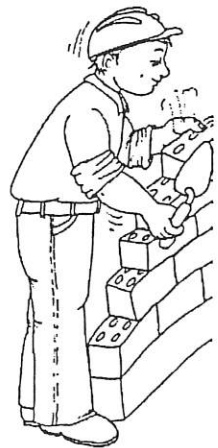
---



---



---



## 5 Finde die Verben

Wenn du nicht sicher bist, ob es ein Verb ist, kannst du es ausprobieren:

Der kleine Wurm kriecht durch das nasse Gras.



Was tut der Wurm?  
Er kriecht.  
Das Verb heisst **kriecht**.  
Die Grundform heisst **kriechen**.



Probiere zuerst mündlich. Schreibe dann nur auf, was das Tier tut:



Der rote Goldfisch schwimmt unter das grosse Seerosenblatt.

Er schwimmt



Der hungrige Grünfink pickt Samen aus der Sonnenblume.

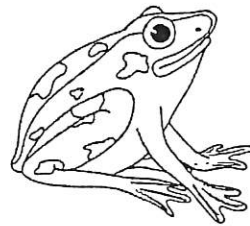
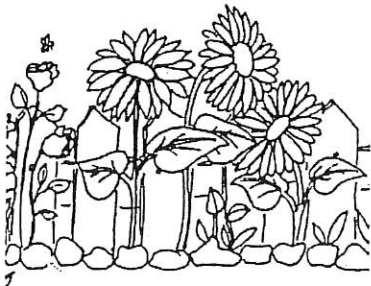
Er \_\_\_\_\_

Die grosse, schwarze Spinne spinnt in der Scheune ein feines Netz.

Sie \_\_\_\_\_

Die Schnecke mit dem zweifarbigen Haus frisst junge Salatblätter.

Sie \_\_\_\_\_



Die Biene fliegt zu einer roten Tulpe.

Sie \_\_\_\_\_

Der grüne Laubfrosch springt in den Teich.

Er \_\_\_\_\_

Die Ameise schleppt einen kleinen Käfer ins Nest.

Sie \_\_\_\_\_

Nachbars listige Katze lauert auf einen Vogel.

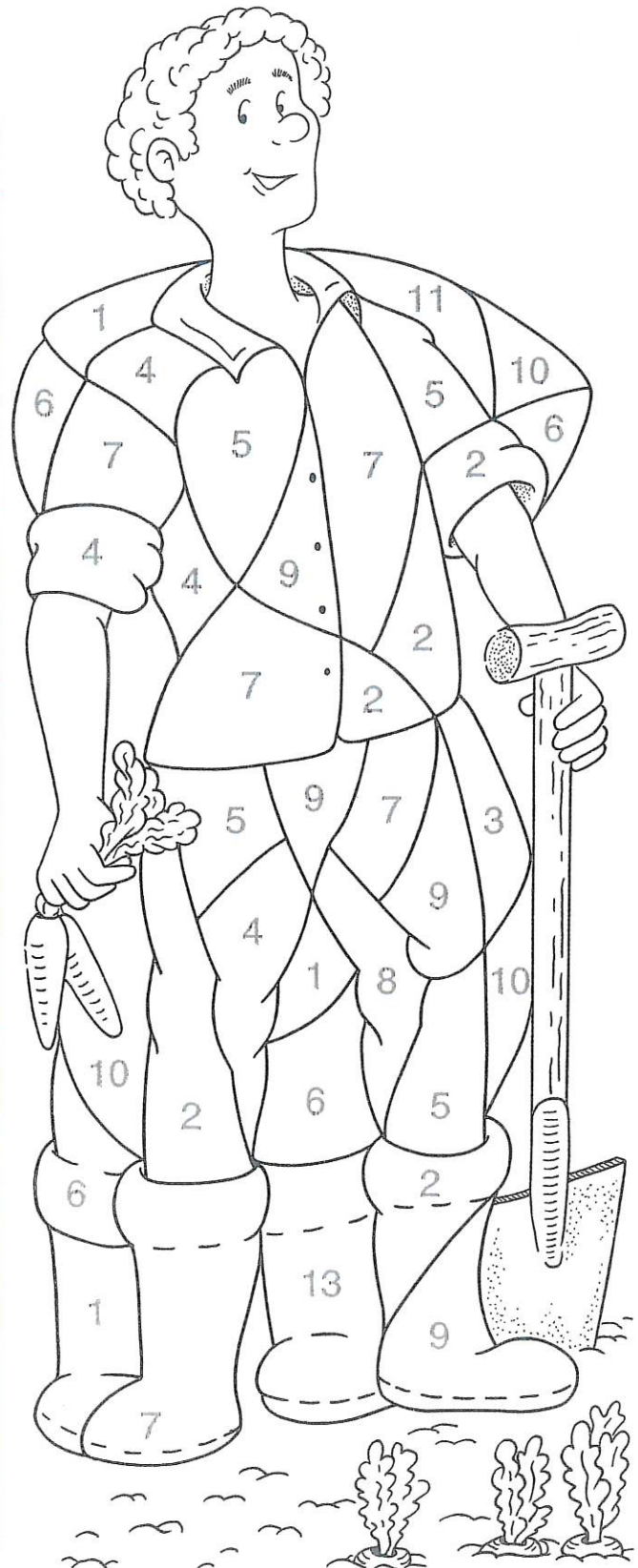
Sie \_\_\_\_\_



# Bei der Feldarbeit

Stimmt hier das Gegenteil? Kreise die richtige Zahl ein und male für jede Zahl nur ein Feld aus.

	ja	nein
1 dick und dünn	5	1
2 mutig und rot	6	4
3 lustig und traurig	7	6
4 rund und eckig	2	8
5 offen und faul	10	7
6 richtig und falsch	9	10
7 breit und schmal	4	8
8 sauer und trocken	1	2
9 kurz und lang	5	10
10 stark und schwach	8	3
11 früh und spät	4	12
12 rechts und oben	6	9
13 nah und fern	7	8
14 kalt und gut	6	5
15 hell und dunkel	2	6
16 glatt und warm	13	7
17 schnell und langsam	9	10
18 hungrig und satt	4	1
19 rau und fett	8	2
20 krank und gesund	5	10
21 faul und gelb	1	9
22 laut und leise	2	6
23 voll und leer	7	10



10. Suche zu den Adjektiven das Gegenteil und schreibe es hin.

hügelig	
kurz	
laut	
arm	
stark	
schnell	

schwer	
müde	
weich	
falsch	
grob	
neu	

richtig                      alt  
                                  leise                      hart                      leicht  
 schwach                      reich                      langsam  
                                  lang                      flach                      fein  
                                  munter

11. Suche im Text die Adjektive und übermale sie gelb.

Ich bin ganz aufgeregt. Heute fahre ich mit meiner kleinen Schwester und meinem Vater ins Tierheim. Dort dürfen wir uns einen jungen Hund aussuchen. Ein netter Mann zeigt uns einige Hunde. Einer ist klein und hat schwarz-weiße Flecken. Er schaut uns lustig an. Einer ist braun und wedelt mit seinem kurzen Schwanz. Dann sehen wir



einen Sennenhund. Sein dunkles Fell ist struppig. Seine schwarzen Augen glänzen. Er heisst Nero. Den nehmen wir mit nach Hause. Schnell rennt er mit uns zum Auto. Nero ist müde und schläft auf der Heimfahrt ein.

## 7 Nahrungsmittel und Getränke

Namen von Nahrungsmitteln und Getränken sind Nomen.

Schreibe Namen von Nahrungsmitteln auf. Vergiss *der, die oder das nicht*.



der Reis

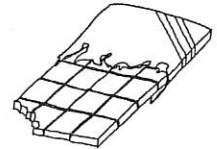
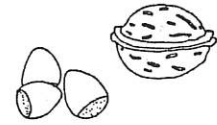


---

---

---

---



Was trinkst du gerne? Was trinken deine Eltern gerne?

Schreibe Namen von Getränken auf.



der Apfelsaft



---

---

---

---



Schreibe Namen von Früchten auf.



der Apfel



---

---

---

---



Schreibe Namen von Gemüse auf.



die Kartoffel



---

---

---

---



## 8 Menschen

Alle Menschen haben einen Namen. Wie heisst du?  
*Schreibe deinen Vornamen und deinen Familiennamen auf.*



Ich heisse \_\_\_\_\_



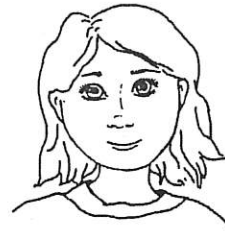
Jonas  
Berger



Dragan Peric



Lara Molina



Seraina Bosch

**Namen von Menschen sind Nomen.**

*Schreibe Vornamen und Familiennamen von Freunden auf.*



---

---

**Namen von Dörfern und Städten sind Nomen.**

*Wo wohnst du?*



*Schreibe Namen von andern Dörfern und Städten auf.*

---

---

**Namen von Ländern sind Nomen.**

*Schreibe Namen von Ländern auf.*

Frankreich

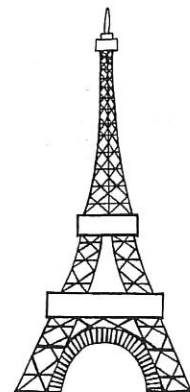


---

---

---

---



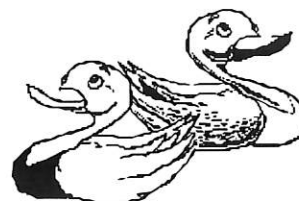


Name: \_\_\_\_\_

In jedem Satz ist ein Wort zu viel. Streiche es durch!

Beispiel: Im Meer sind viele wilde ~~Nudeln~~ Wellen.

- 1) Mio isst Drakula immer Marmelade.
- 2) Marianne lernt um in der Schule turnen.
- 3) Timo bist kann schon toll lesen.
- 4) Wir wollen alle nett miteinander ist sein.
- 5) In der Schule haben sollen wir einen Tisch.
- 6) Im See schwimmen turnen Enten und Biber.
- 7) Doro schneidet den Rasen testen mit der Rosenschere.
- 8) Kleine Kinder ocker knacken kleine Kirschkerne.
- 9) Wer leider kann das schon so toll lesen? Alle!
- 10) Nun lila ist Schluss!



Schreibe immer den ersten Buchstaben der falschen Wörter in ein Kästchen!  
So bekommst du einen Lösungssatz.

                 !!!

# Der Löwe und die Maus

---

## Der Löwe und die Maus

Eine vorwitzige, kleine Maus tollte übermütig um einen Löwen herum, der in der warmen Mittagssonne vor sich hindöste. Die waghalsige Maus stieg dem König der Tiere sogar auf die riesigen Pranken und hüpfte darauf herum. Da wurde der Löwe wach, packte die kleine Maus und wollte sie fressen. Das Mäuschen zappelte vor Angst und stotterte: „Lieber Herr König, ich wollte dich nicht aufwecken, wirklich nicht. Bitte, bitte, lass mich leben. Was hast du von so einem mageren Bissen, den deine Zähne nicht einmal spüren? Ich gebe dir mein Mausewort, wenn du mich freilässt, dann werde ich dir bestimmt auch einmal aus der Not helfen.“ Der Löwe betrachtete den kleinen Wicht in seinen mächtigen Tatzen und musste über seine kühnen Worte schmunzeln. „Lauf, kleiner Wildfang, ich schenke dir dein Leben“, sagte er feierlich und öffnete langsam seine Pranken. Als die Maus davonflitzte, rief er ihr scherzend nach: „Vergiss aber dein Versprechen nicht!“ Einige Monate später geriet der Löwe auf seiner Jagd in eine Falle. Ein festes Stricknetz hielt den gewaltigen König der Tiere gefangen. Er tobte und zerrte an den Maschen, aber es half nichts, das Netz war zu eng geknüpft. Je mehr er zappelte, desto weniger konnte sich der Löwe bewegen. Das geschah nicht weit von der Stelle, wo die Maus in ihrem Erdloch wohnte. Sie hörte das Gebrüll des Löwen und kam neugierig aus dem Loch, um zu schauen, was los war. Als sie den gefangenen Löwen erkannte, ging sie zu ihm hin und sprach: „Kennst du mich noch? Sei ganz ruhig, ich werde dir helfen.“ Sie huschte davon und kam im Nu zurück mit all ihren Verwandten und Freunden. Gemeinsam zernagten sie emsig und mit viel Ausdauer die festen Maschen, bis sie ein Loch ins Netz gebissen hatten, durch das der Löwe entkommen konnte. Dankbar sagte er zu der kleinen Maus: „Wer hätte gedacht, dass du mir auch einmal helfen kannst. Jetzt bin ich froh, dass ich dich am Leben gelassen habe, denn auch die Starken haben manchmal die Hilfe der Schwachen nötig!“

*nach Jean de la Fontaine*











